



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXCV. Albrecht von Blankenburg versöhnt sich mit dem Rath und den
Bürgern zu Prenzlau, am 6. Dezember 1405.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](#)

vnsen getruwen her Hinrik brussow, her hasse von wedele, her Steffen van Czwerin,
prouest tu angermunde, Ghyze wicherstorpe, Hans Elsholt, Bule Lintstede.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

door welichel regen welich dor huyt, door welichel regen welich dor huyt, aldaer most
seg huyt aldaer noch negen dene spelen door welichel regen tan doon soedich regen abellus
wys spield. Huidt so welichel so welichel so welichel so welichel so welichel so welichel
ethanogg dor soel aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer
aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer aldaer
CXCV. Albrecht von Blanckenburg versöhnt sich mit dem Rath und den Bürgern zu Prenzlau,
am 6. Dezember 1405.

Vor alle, dar diffe briff vorkumpt, Bekenne Ik albrecht van Blanckenborch, tu
Wuluehagen geseten, met mynen eruen, alze vmmme de schelinge vnd twidracht, de ik mit
mynen Sones tu dem Rade van Prentzlaw vnd tu den Borghern gehat hebbé vnd de Rad vnd
de borgher wedder tu my vnd tu mynen Sones, vmmme alle schelinge, det fin we gebleuen an bei-
den syden by vnsen gnedigen hern hertich Swantibore van Stetin, de heft vns tu grunde
vnd tu ende darvme berichtet vnd gesonet tu nem gantzen ende vnd in diffe berichtinge vnd
fone syn getoghen myne frunt vnd knechte, de mit my weren, do ik de Borgher van Prentz-
low vphilt; vnde ift ik edder myne Sones enighe Schelinge in dem Rade edder tu den Borghern
meer hadde eder se tu my eder tu mynen sones, dat is ghentzliken fruntliken wol entrichtet vnde
gesonet tu ener geenden lendeden sake, dat ik vnd myne sones scholen velich ryden in de Stat
Prenzlow, wan vns des lustet, vnd de Rad vnd de Borgere scholen vns eren vnd werden vnd
vordern, wor se mogen. Desgelik schal de Rad vnd de Borgere velich vnde geleidet wesen vp
vnsen Slote, wor se tu vns komen, vnd scholen se eren vnd werden vnd vardern, war we maghen.
Dit loue ik Albrecht vorgeschreuen mit mynen sones vnd mynen eruen stede vnd vast tu hol-
dende, ane arch. Thu thughe hebbé ik albrecht vor my vnd myne sones vnd myne eruen myn
Ingefegel an diffen briff laten hangen. Geuen tu Prentzlow, an sente Nicolay dage, na gods
bord virteinhundert vnn an dem veften iare. Hir ob fin gewesen her Ginter wussow, her
Hasse van Wedel, herr Steffen van Czweryn, Ghyse wicherstorpe.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

CXCVI. Die von Sperenwalde leisten der Stadt Prenzlau Urfehde, am 21. September 1406.

Wy Thiedeke vnd Bertram, Bruder, genannt Sperenwolde, vnd Gheverd, des
genanten Thiedeken Sone, bekennen vor Uns vnd vns Kinder, die nue fint vnd noch tukom-
mende fint, vnd vor alle vnsen frund, vor allen Lüden, dar dese Briff vorkompt, vmmme de Sacke
vnd Schelinge, dy dy Radmann vnd dy Borger der Stad Prempfslau tu ghenendte Speren-